

# presse

---

## Neuen Schwung in die Seniorenpolitik

*Petra Crone, zuständige Berichterstatterin:*

**Anlässlich des Tages der älteren Generation muss neuer Schwung in die Seniorenpolitik. Angesichts der steigenden Lebenserwartung der Menschen müssen Politik und Gesellschaft neue Wege in der Senioren- und Demografiepolitik gehen. Die SPD-Bundestagsfraktion wird auch hier Motor der Großen Koalition sein.**

„Weltweit wird sich bis 2050 die Zahl der über 60-Jährigen von 810 Millionen auf über zwei Milliarden erhöhen. Damit werden im Jahr 2050 erstmals mehr ältere Menschen auf der Welt leben als Kinder unter 14 Jahren. Auch in Deutschland wird 2050 jeder dritte Bundesbürger beziehungsweise jede dritte Bundesbürgerin älter als 60 Jahre sein.

Angesichts dieser Zahlen muss moderne Seniorenpolitik einen größeren Stellenwert erhalten. Die Alterung der Gesellschaft darf nicht allein mit den Themen Pflege und Rente in Verbindung gebracht werden. Dieser Ansatz greift viel zu kurz, denn die Themen der Seniorenpolitik sind vielfältig. Die steigende Lebenserwartung erfordert gesamtgesellschaftliche Maßnahmen in nahezu allen politischen Themenfeldern wie der altersgerechten Städtebauförderung, der Förderung von seniorengerechten Produkten und Dienstleistungen sowie dem altersgerechtem Verbraucherschutz. Nicht zuletzt werden bei der steigenden Lebenserwartung der Menschen altersadäquate Arbeitsbedingungen und die Förderung generationenübergreifender Engagements immer bedeutsamer.

Im Koalitionsvertrag der Großen Koalition konnten bereits einige der genannten Maßnahmen mit der Union verabredet werden. Die SPD-Bundestagsfraktion wird sich dabei aktiv einbringen und mit diesen und weiteren Maßnahmen neuen Schwung in die Seniorenpolitik bringen. Die SPD-Bundestagsfraktion wird auch in der Seniorenpolitik vorangehen und der Motor der Großen Koalition sein. Die

Bundesseniorenministerin Manuela Schwesig wissen wir an unserer Seite. Wenn wir die demografische Entwicklung erfolgreich meistern wollen, müssen wir diese aktiv und in großer Solidarität der Generationen zueinander gestalten.“